

## Wir freuen uns

- Wenn Sie Götti oder Gotte werden.
- Wenn Sie für "Ihr Kind" beten.
- Wenn Sie uns durch Ihren regelmässigen Beitrag Kontinuität in den Angeboten für die Kinder ermöglichen.
- Wenn Sie uns in Gherla besuchen!



## Verantwortlich für die Patenschaften

Elsbeth Wuttke  
Bahnhofstr. 60  
CH-8360 Eschlikon  
gherla@open-hands.ch, www.open-hands.ch  
Tel. 071-970 05 44

## Spendenkonto

**Postcheckkonto 90-795482-8**

Vermerk „Patenschaft“

Rumänien-Projekte

M. & E. Wuttke

8360 Eschlikon TG

## Eine Patenschaft

- Hilft einem Kind die Zukunft aufzubauen.
- Schafft Verbindung und Vertrauen.
- Ist ein Engagement für ein anderes Leben.
- Nimmt Verantwortung wahr.
- Ist eine lohnenswerte Investition in ein Kind!

## Wie funktioniert die Patenschaft

Eine Patenschaft für ein Kind dauert jeweils ein Jahr. Ohne Mitteilung von Ihrer Seite verlängert sich die Patenschaft jeweils um ein weiteres Jahr.

Falls das Kind nicht mehr ins Vorschulprogramm oder in die Aufgabenhilfe kommt, werden Sie umgehend informiert. Mit Ihrem Einverständnis geht die Patenschaft an ein anderes Kind über.

Eine Patenschaft beträgt Fr. 50.- pro Monat (auch andere Beträge sind möglich).

Der Götti/die Gotte bekommt ein Bild des Kindes sowie einige persönliche Informationen. In beiden Schulräumen ist ein spezieller Platz reserviert, wo wir die Fotos der Paten präsentieren. Die Kinder sollen wissen, woher die Hilfe kommt. Wir wollen die Kinder lehren, für ihre Paten zu beten.

Zum Schutz der Paten wird allfällige Korrespondenz nur mit dem Vornamen des Paten und des Kindes geführt. Diese wird über das Büro in der Schweiz und in Gherla abgewickelt.

In Zusammenarbeit mit den Betreuern der Kinder erhalten die Paten über das Schweizerbüro ein bis zwei Mal jährlich einen Bericht über das Kind und deren Entwicklung.

# Götti und Gotte

## für die Kinder in Gherla

Vorschulprogramm 4 - 6 Jahre  
Aufgabenhilfe 1. - 8. Klasse



**Eine Patenschaft für ein Kind  
Fr. 50 - pro Monat**

## Ziel des Vorschulprogramms

Wir helfen dem Kind, dass es trotz erschwerten Umständen die Einschulung und den Anschluss in die erste Klasse schafft. Dies bewahrt das Kind davor, dass es bereits nach einem oder zwei Jahren Schulbesuch die Klassen nur noch "absitzt". Wenn ein Kind nach der vierten Klasse die nötigen Leistungen nicht mehr bringt, wird es oft von der Schule entlassen.

Die Kinder haben oft keine angemessenen Kleider und es fehlt ihnen die Möglichkeit für Hygiene und Sauberkeit. Deshalb schämen sich die Eltern und behalten ihre Kinder zu Hause, da der staatliche Kindergarten nicht obligatorisch ist.

Das Kind besucht das Vorschulprogramm von Montag bis Freitag. In drei Lektionen, von 9.00 bis 13.00 Uhr, werden die wichtigsten Elemente eingeübt.

- Erlernen von Hygiene (Hände waschen, Zähne putzen, Tischmanieren, usw.)
- Kleine Lektionen mit altersgerechten Themen (auch biblische Geschichten)
- Einüben von Sozialkompetenz (miteinander teilen, sich durchsetzen, hinhören, sich mitteilen, usw.)
- Schulvorbereitende Massnahmen, welche vom rumänischen Schulsystem verlangt werden (z.B. alle Buchstaben und Zahlen kennen und schreiben)
- In der Pause erhält das Kind eine gesunde Zwischenverpflegung.

## Ziel der Aufgabenhilfe

Da vom Elternhaus oft die Unterstützung für den Schulbesuch und die entsprechenden Hilfestellungen kaum möglich sind, ist es unser Anliegen, das Kind darin zu unterstützen und zu motivieren. Wir wollen das Kind ganzheitlich fördern, damit es Perspektive für die Zukunft aufbauen kann.

- Das Kind kann die Hausaufgaben nach der Schule betreut erledigen und erhält, wenn nötig zusätzliche Förderung in einzelnen Fächern.
- Das Angebot der Aufgabenhilfe findet von Montag bis Freitag statt.
- Nach dem Erledigen der Hausaufgaben, erhält es eine gesunde Zwischenverpflegung.
- Falls das Kind für die Schule Bücher, Hefte oder Stifte benötigt, so kaufen wir diese ein.
- Bei Schuljahresbeginn unterstützen wir das Kind bei der Anschaffung der elementaren Schulutensilien, z.B. Turnschuhen und Trainingsanzug.
- Während den Schulferien bieten wir Ferienprogramm an.
- In den Sommerferien besteht die Möglichkeit das Sommercamp besuchen.



## Wer darf das Vorschulprogramm und die Aufgabenhilfe besuchen?

Das Vorschulprogramm und die Aufgabenhilfe ist ein Angebot der rumänischen Stiftung „Portile Deschise“ für Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen, aus Randgruppen sowie aus Familien mit alleinerziehenden Müttern oder Vätern. Oft fehlt es zu Hause an der einfachsten Infrastruktur wie z. B. einem Tisch oder genügend Licht. Oder Eltern sind Analphabeten und sehen keine Möglichkeiten, das Kind zu unterstützen. Die Kinder kommen aus Familien, die unter dem Existenzminimum leben, meist sind diese Sozialgeldbezüger.



## Finanzierung

Die Löhne der Betreuer/innen und die weiteren Unkosten werden durch Patenschaften und Spendengelder gedeckt.